

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Dezernat VI
Stadtrat Dipl.-Ing. Dieter Wenzel

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Der Magistrat

Technisches Stadthaus Bessunger Straße
Bessunger Straße 125
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 13 - 23 07
Telefax: (0 61 51) 13 - 23 29
E-mail: dezernatVI@darmstadt.de

Herrn Stadtverordneten
Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13
64289 Darmstadt

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
32 LdO Ap-Ru

Datum
13.04.2004

Große Anfrage vom 20.3.2004 zur Abschiebungspraxis in Darmstadt

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter,

zu Ihrer o. a. Großen Anfrage nehme ich wie folgt Stellung:

Fragen 1 und 2: Wie viele Abschiebungen fanden im Bereich der Darmstädter Ausländerbehörde statt? Wie haben sich diese Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt? Welche Nationalitäten hatten die abgeschobenen Menschen und in welche Länder wurden sie abgeschoben? Wie haben sich diese Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Antwort: Die Entwicklung der Zahl der Abschiebungen in den letzten Jahren sowie deren Verteilung auf die einzelnen Nationalitäten ergeben sich aus nachfolgenden Übersichten:

Abschiebungen 1999

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	9
2	Bosnien und Herzegowina	4
3	Chile	3
4	China	1
5	Ecuador	1
6	Frankreich	1
7	Ghana	6
8	Griechenland	1
9	Indien	2
10	Italien	1

.../2

Postbankkonto Stadtkasse
Fm 2612-601 (BLZ 500 100 60)

Konto bei der Stadt- und
Kreissparkasse Darmstadt
544 000 (BLZ 508 501 50)

Internet:
<http://www.darmstadt.de>
<http://www.dafacto.de>

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
11	Jordanien	1
12	Kolumbien	7
13	Kongo	1
14	Kroatien	4
15	Litauen	8
16	Marokko	13
17	Mazedonien	2
18	Moldau	3
19	Mosambique	1
20	Nepal	1
21	Nigeria	1
22	Pakistan	2
23	Polen	12
24	Rumänien	3
25	Serbien und Montenegro	4
26	Sudan	1
27	Türkei	28
28	Ukraine	1
29	Vereinigte Staaten von Amerika	1
Gesamt		123

Abschiebungen 2000

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	16
2	Belgien	1
3	Bosnien und Herzegowina	6
4	Chile	2
5	Ecuador	2
6	Indien	1
7	Italien	4
8	Kolumbien	7
9	Kroatien	1
10	Litauen	1
11	Marokko	12
12	Mazedonien	3
13	Moldau	1
14	Niederlande	1
15	Nigeria	2
16	Pakistan	1
17	Peru	2
18	Polen	14
19	Rumänien	2
20	Serbien und Montenegro	1
21	Spanien	1
22	Tschechien	1
23	Tunesien	1
24	Türkei	17
25	Ungarn	2
Gesamt		102

Abschiebungen 2001

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Albanien	1
2	Algerien	12
3	Ecuador	1
4	Frankreich	1
Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
5	Ghana	1
6	Indien	2
7	Italien	2
8	Jordanien	1
9	Kenia	1
10	Kolumbien	1
11	Kroatien	3
12	Litauen	3
13	Marokko	10
14	Mazedonien	1
15	Moldau	2
16	Niederlande	1 *
17	Polen	9
18	Rumänien	1
19	Serbien und Montenegro	1
20	Serbien und Montenegro (Kosovo)	3
21	Türkei	25
22	Tunesien	1
Gesamt		83

* zu Nr. 16: In die Niederlande wurde ein indonesischer Staatsangehöriger abgeschoben

Abschiebungen 2002

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Albanien	1
2	Algerien	10
3	Bosnien und Herzegowina	2
4	Brasilien	1
5	Chile	1
6	China	2
7	Dominikanische Republik	1
8	Ecuador	1
9	Frankreich	1
10	Italien	3
11	Kolumbien	4
12	Kroatien	4
13	Lettland	1
14	Litauen	1
15	Malaysia	4
16	Marokko	10
17	Moldau	1
18	Niederlande	1
19	Nigeria	1
20	Österreich	1
21	Polen	4

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
22	Rumänien	3
23	Serbien und Montenegro	1
24	Serbien und Montenegro (Kosovo)	3
25	Spanien	2
26	Südafrika	2
27	Tschechien	2
28	Türkei	25
29	Tunesien	1
30	Ukraine	1
31	Ungarn	1
32	Vereinigte Staaten von Amerika	2
33	Vietnam	1
Gesamt		99

Abschiebungen 2003

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Albanien	2
2	Algerien	7
3	Bolivien	1
4	Chile	1
5	Frankreich	1
6	Ghana	5
7	Indien	1
8	Italien	2
9	Jordanien	1
10	Kolumbien	1
11	Kroatien	4
12	Litauen	2
13	Marokko	21
14	Mazedonien	2
15	Moldau	4
16	Niederlande	3
17	Nigeria	1
18	Österreich	1
19	Polen	6
20	Rumänien	5
21	Serbien und Montenegro	4
22	Türkei	17
23	Togo	1
24	Vereinigte Staaten von Amerika	1
25	Weißrussland	1
Gesamt		95

Abschiebungen 2004

Stand 31.03.2004

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	4
2	Belgien	1 *
3	Bosnien und Herzegowina	1
4	Bulgarien	2
5	Chile	1
6	Marokko	2
7	Nigeria	1
8	Polen	2

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
9	Serbien und Montenegro	1
10	Türkei	7
	Gesamt	22

* zu Nr. 2: Nach Belgien wurde eine iranische Staatsangehörige abgeschoben.

Frage 3: Wie oft wurde in den letzten fünf Jahren so genannte „Grenzübertrittsbescheinigungen“ ausgestellt? Welche Nationalitäten waren betroffen? In wie vielen Fällen führte diese Bescheinigung zu einer späteren Abschiebung? Wie viele Frauen und Kinder waren betroffen?

Antwort: Hierzu wird keine Statistik geführt.

Frage 4: Wie viele der abgeschobenen Personen waren erfolglose Asylbewerber? Wie haben sich diese Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt.

Antwort: Im Jahr 1999 wurden 42, im Jahr 2000 34, im Jahr 2001 26, im Jahr 2002 23, im Jahr 2003 6 und in 2004 (bis zum 31.3.) 4 abgelehnte Asylbewerber abgeschoben.

Frage 5: Wie viele Menschen, die nicht abgeschoben werden konnten, wurden in Haft genommen? Welche Nationalitäten waren betroffen? Wie haben sich diese Zahlen in den letzten fünf Jahren entwickelt?

Antwort: Die Zahl der Abschiebehaften hat sich in den letzten fünf Jahren wie folgt entwickelt:

Abschiebungshaft 1999

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	2
2	Bosnien und Herzegowina	2
3	Ecuador	1
4	Ghana	4
5	Indien	4
6	Jordanien	1
7	Kolumbien	1
8	Liberia	1
9	Litauen	1
10	Marokko	4
11	Mazedonien	1
12	Nigeria	2
13	Sudan	1
14	Türkei	9
15	Ukraine	1
16	Vereinigte Staaten von Amerika	1
	Gesamt	36

Abschiebungshaft 2000

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	2
2	Ecuador	1
3	Indien	1
4	Marokko	4
5	Polen	1
6	Türkei	5
Gesamt		14

Abschiebungshaft 2001

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	1
2	Bosnien und Herzegowina	1
3	Ecuador	1
4	Ghana	1
5	Indien	1
6	Marokko	1
7	Polen	3
8	Türkei	3
Gesamt		12

Abschiebungshaft 2002

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	1
2	Bulgarien	1
3	Chile	1
4	Italien	1
5	Kolumbien	1
6	Marokko	3
7	Rumänien	1
8	Türkei	4
9	Vereinigte Staaten von Amerika	1
Gesamt		14

Abschiebungshaft 2003

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Albanien	1
2	Algerien	1
3	Bosnien und Herzegowina	1
4	Ghana	2
5	Kroatien	1
6	Marokko	1
7	Moldau	1
8	Rumänien	2
9	Serbien und Montenegro	1
10	Türkei	7
11	Ukraine	1
Gesamt		19

Abschiebungshaft 2004

Stand 31.03.2004

Lfd.-Nr.	Land	Anzahl
1	Algerien	3
2	Indien	1
3	Marokko	1
4	Polen	1
Gesamt		6

Die Abschiebehaft war in diesen Fällen zur Vorbereitung der Ausweisung oder zur Sicherung der Abschiebung notwendig. Die Abschiebehaft wurde vom zuständigen Amtsgericht angeordnet. Die Fragestellung ist insoweit missverständlich, als sie sich auf Menschen bezieht, „die nicht abgeschoben werden konnten“.

Mit freundlichen Grüßen

i.v. 